

CO₂-reduzierter Fertizement CYMENTEVO erhält Zulassung in Österreich: deutliche Verbesserung der Klimabilanz von Beton

Ohlsdorf, 7. September 2026 - Die cymment Austria GmbH gab heute die Erlangung der Bautechnischen Zulassung (BTZ) in Österreich für ihr Produkt CYMENTEVO 42,5N bekannt. Neben dem klimafreundlichen Zementersatzprodukt cymment L steht der Bauindustrie damit auch ein einsatzbereiter Fertizement zur Verfügung, der Nachhaltigkeit mit ausgezeichneten technischen Eigenschaften verbindet.

Die Zementproduktion ist einer der Hauptverursacher industrieller CO₂-Emissionen und der damit verbundenen Klimabelastung. cymment ist ein klimafreundliches Ersatzprodukt für Zement, das bei der Betonherstellung einen Teil des klimaschädlichen Zementklinkers ersetzt. Durch den Einsatz einer speziellen Mischung nachhaltiger Materialien beträgt der CO₂-Ausstoß bei der Herstellung von cymment - einer wesentlichen Komponente von CYMENTEVO - lediglich 26,2 kg CO₂-Äquivalent pro Tonne. Der Wert bedeutet eine Reduktion von mehr als 95 Prozent gegenüber traditionellem Zement.

CYMENTEVO kombiniert die cymment-Technologie mit bewährten Zementkomponenten zu einem fertigen Bindemittel mit reduziertem Klinkeranteil. Im Endprodukt Beton lassen sich dadurch bis zu 50 Prozent der CO₂-Emissionen einsparen.

Einsetzbar wie traditioneller Zement

CYMENTEVO erfordert keine Änderung bestehender Anlagen oder Prozesse in der Betonherstellung und ist ab sofort verfügbar. Der Bautechnischen Zulassung durch das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB) gingen umfangreiche Überprüfungen voraus, die die technische Leistungsfähigkeit für alle wesentlichen Beton-Expositionsklassen gemäß ÖNORM B 4710-1 bestätigten.

„In den Nachbarländern Ungarn, Slowakei und Tschechien wurden bereits mehr als 1,5 Millionen Kubikmeter Beton unter Verwendung von cymment und CYMENTEVO hergestellt. Wir freuen uns, dass unsere gesamte Produktpalette nun auch in Österreich verfügbar ist, um neue Maßstäbe bei der Reduktion von CO₂ in Beton zu setzen“, kommentiert Thomas Schinking, CEO der cymment Gruppe, die Zulassung.

Wirtschaftlich und leistungsstark

Die Prüfergebnisse, die der Zulassung zugrunde liegen, zeigen, dass CYMENTEVO konventionellen Zement CEM II/B bei Früh- und Endfestigkeit in allen getesteten Betonrezepturen übertrifft. Darüber hinaus führt die dichte Mikrostruktur zu höherer Widerstandsfähigkeit des Betons gegen Feuchtigkeit, Karbonatisierung und aggressive Medien. CYMENTEVO verbindet somit CO₂-Reduktion mit Leistungsstärke. Die Verwendung natürlicher Puzzolane und klimafreundlicher Stoffe aus der Kreislaufwirtschaft bei der Herstellung machen CYMENTEVO auch wirtschaftlich konkurrenzfähig mit traditionellem Zement.

ÜBER CYMENT

cymment ist ein innovatives Unternehmen der ALAS Group und entwickelt nachhaltige Bindemitteltechnologien für die Betonherstellung. Mit Produktionsstandort in Mosonmagyaróvár (Ungarn) beliefert cymment bereits Betonhersteller in Ungarn, der Slowakei, Tschechien und expandiert derzeit nach Österreich. Die Mission: Die Dekarbonisierung der Betonindustrie durch technologisch führende, nachhaltige Lösungen. Die Produkte ersetzen einen Teil des Zementklinkers – den emissionsintensivsten Bestandteil im Zement – durch leistungsfähige alternative Bindemittel.

Rückfragehinweis

Maximilian Waldstein

COMMUNICATIONS MANAGER CYMENT AUSTRIA GMBH

+43 676 7373447

m.waldstein@cymment.at

cymment.at